

Werner Tabarelli

FERDINANDO
GALIANI
»ÜBER DAS GELD«

*Nach der 1751 in Neapel erschienenen
Erstausgabe erstmals ins Deutsche übertragen
und ausführlich kommentiert*

*Mit einem Geleitwort von
Francesco Cossiga*

Verlag Wirtschaft und Finanzen
Ein Unternehmen der
Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH

INHALT

Vorbemerkung	11
Geleitwort von Francesco Cossiga	13
»Della moneta«: Die Zeit und der Autor	21
Galianis Leben	29
Kurze Geschichte des Königreichs Neapel	41
Währung und Geld im Königreich Neapel	47
»Über das Geld«. Eine Inhaltsübersicht	49

Ferdinando Galiani - »Über das Geld«

Vorrede	79
Inhaltverzeichnis	83
Buch I	87
Buch II	155
Buch III	235
Buch IV	319
Buch V	387
Approbationsakte	409
Anhang 1: Die Idee von der »Weisheit der Vielen«	412
Anhang 2: Die Idee von den evolutorisch entstandenen Institutionen und Werten	414
Anhang 3: Die Idee von den evolutorisch entstandenen Normen für soziale Verhaltensweisen	417
Anhang 4: Der verbreitete Hang zur Geldillusion	419
Anhang 5: Wie die Verbraucher (manchmal) aus Schaden klug werden und ihr Verhalten ändern	420
Anhang 6: Das häßliche Gesicht des Staatsbankrotts	422
Anhang 7: Zur Entwicklung des Lebensstandards im Abendland und in der Welt seit Galiani	423

Anhang 8: Wenn zu viel Geld einem Lande schadet: Spanien, Holland und England im 17. und 18. Jahrhundert . . .	424
Anhang 9: Wie aus dem »Notgeld« das »Staatliche Geld« wurde.	427
Anhang 10: Das koloniale Papiergeld in Amerika und seine Entwertung	429
Anhang 11: »Was tun, wenn wir zu wenig Geld haben?« »Wir müssen eine Bank gründen!«	431
Anhang 12: Die Vereinigte Ostindische Kompanie: ein Weltkonzern des 17. und 18. Jahrhunderts.	433
Anhang 13: »Was würden Sie tun, wenn Sie eine Million Dollar besäßen?«	435
Anhang 14: Der Zins: Entgelt für das »Herzklopfen« des Gläubigers?	436
Literatur- und Quellenverzeichnis	439
Bildquellennachweis	463
Namens- und Sachregister	464